

CRP-Schnelltest reduziert Einsatz von Antibiotika

Liebe Blogleser,

heute habe ich einen interessanten Artikel zum Thema Antibiotika im Ärzteblatt gefunden, den ich Euch nicht vorenthalten möchte. Jetzt beginnt wieder die Erkältungszeit. Bei bakteriellen Erkältungen bzw. Erkrankungen wird viel zu oft Antibiotika verschrieben.

Ist es daher nicht sehr gut, dass es Alternativen und Wege gibt, die Antibiotikaeinnahme zu verringern?

Das hat unter anderem den Vorteil, sollte Antibiotika wirklich einmal notwendig werden, dass deren Wirksamkeit nicht verpufft.

Quelle:

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/105947/CRP-Schnelltest-reduziert-Einsatz-von-Antibiotika>

“Magdeburg – Patienten wird deutlich seltener ein Antibiotikum verordnet, wenn bei ihnen per Schnelltest nach einer bakteriellen Ursache für den Infekt gesucht worden ist. Zu diesem Ergebnis ist die AOK Sachsen-Anhalt gekommen.

Rund 30.000-mal sei der Schnelltest seit März 2018 bei ihren Versicherten eingesetzt worden. Danach hätten die Ärzte bei mehr als 40 Prozent der Getesteten auf eine mögliche Antibiotikaverordnung verzichtet. Im gleichen Zeitraum sei mehr als 500.000-mal ein Antibiotikum verordnet worden.

Für den CRP-Schnelltest sind den Angaben zufolge ein paar Tropfen Blut notwendig. Nach wenigen Minuten erhält der Arzt

den Hinweis, ob der Infekt bakteriell verursacht sein könnte. Die AOK appellierte an alle Ärzte, häufiger von dem Test Gebrauch zu machen.

Grundsätzlich stehe Sachsen-Anhalt mit 386 Verordnungen je 1.000 Versicherten pro Jahr im bundesweiten Vergleich gut da. Zwischen 2010 und 2018 habe es einen Rückgang um 25 Prozent gegeben.

In Sachsen-Anhalt erhalten Haus- und Fachärzte seit März 2018 zusätzliches Geld, wenn sie bei Versicherten der AOK Sachsen-Anhalt und der IKK gesund plus einen Schnelltest auf das C-reaktive Protein (CRP) einsetzen.

<https://www.aerzteblatt.de>

CRP-Schnelltest kann Antibiotika bei COPD-Exazerbationen einsparen

CRP-Schnelltest wird in Sachsen-Anhalt extra vergütet

Antibiotika: KBV und Kassen rufen zu bewusstem Einsatz auf

Antibiotika: Entwicklung für Industrie wenig lukrativ

Ziel des Projekts, das die beiden Kassen mit Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen-Anhalt und dem Landeshausärzterverband im Rahmen des dortigen Hausarztvertrages angegangen sind, ist es, die Diagnose für die Verordnung von Antibiotika zu verbessern.

Diese Leistungen seien „nicht in einer Gebührenposition“ des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) abgebildet und daher nicht mit den bestehenden EBM-Ziffern für die Abrechnung der CRP-Tests vergleichbar, hieß es damals.

Der Hausärzterverband Sachsen-Anhalt betonte damals, CRP als

Laborleistung könne bislang von den Haus- und Fachärzten über den EBM abgerechnet werden. „Für den Schnelltest war dies bislang nicht einmal für die Teststreifen kostendeckend“, erklärte der 1. stellvertretende Vorsitzende Holger Fischer.

Er führte aus, die Vergütung der AOK Sachsen-Anhalt und der IKK gesund plus für den Schnelltest sei nicht nur kostendeckend für die Testmaterialien. Vielmehr würden auch der technische Aufwand und die Information der Patienten finanziert. ©”

Quelle:

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/105947/CRP-Schnelltest-reduziert-Einsatz-von-Antibiotika>

Schaut mal auf meiner Homepage unter [Interessante-Links](#) nach, dort gibt es weitere tolle Infos! Unter der Rubrik Interessante Links findet Ihr immer wieder neue Link´s. Diese Rubrik wird immer wieder von mir aktualisiert.

Wollt Ihr mehr wissen? Dann setzt Euch mit mir in Verbindung und wir vereinbaren einen Termin. Bei der Umsetzung Eurer Ernährungsumstellung unterstütze ich Euch gerne mit Rat und Tat.

Dazu ist es nicht unbedingt notwendig, dass Ihr zu mir in die Praxis nach Bockhorn kommt. Möglich ist eine Unterstützung auch per Mail, am Telefon, am Handy oder über Skype.

Wenn Ihr Fragen habt, dann könnt Ihr Euch gerne mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

KatrinSchoefer@outlook.de oder weitere Informationen über meine [Homepage](#) erfahren.

Einen schönen Start in die neue Woche und viele liebe Grüße sendet Euch Katrin

Meine Publikationen

28.07.2017

Aus meinem 5. E-Book wurde heute ein Buch!

ISBN: 978-3-6684-83743

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil IV – Ein Blog-Tagebuch](#)

17.07.2017

Mein 5. E-Book ist heute erschienen!

ISBN: 978-3-6684-83736

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil IV – Ein Blog-Tagebuch](#)

31.01.2017

Aus meinem 4. E-Book wurde heute ein Buch! ISBN: 978-3-6683-84316

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil III – Ein Blog-Tagebuch](#)

20.01.2017

Mein 4. E-Book ist heute erschienen! ISBN: 978-3-6683-84316

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil III – Ein Blog-Tagebuch](#)

18.08.2016

Aus meinem 3. E-Book wurde heute ein Buch!

ISBN: 978-3-6682-63420

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil II – Ein Blog-Tagebuch](#)

20.07.2016 Mein 3. E-Book ist heute erschienen! ISBN: 978-3-3668-26341-3 [Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil II – Ein Blog-Tagebuch](#)

18.03.2016

Aus meinem 2. E-Book wurde heute ein Buch!

ISBN: 978-3-668-16742-1

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil I – Ein Blog-Tagebuch](#)

08.03.2016

Mein 2. E-Book ist heute erschienen!

ISBN: 978-3-668-16741-4

[Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil I – Ein Blog-Tagebuch](#)

04.12.2015

Aus meinem 1. E-Book wurde heute ein Buch!

ISBN: 978-3-668-08752-1

[Salutogenese in der Gesundheitsberatung. Theorie und praktische Umsetzung](#)

16.11.2015

Meine Abschlussarbeit ist beim GRIN-Verlag veröffentlicht worden!

ISBN: 978-3-668-08751-4

[Salutogenese in der Gesundheitsberatung. Theorie und praktische Umsetzung](#)

[Der Provider dieses Blogs](#)